

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

202 (3.5.1910) Abendausgabe

Expedition: Brief und Lammstraße-Gesellschaft... Brief- od. Telegr.-Adr. lautet nicht auf Namen, sondern: 'Badische Presse', Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesezeit Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nummern 'Kurier'.

Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anlage: 35000 Expl. gedruckt auf 3 Zwillings Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 202.

Karlsruhe, Dienstag den 3. Mai 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 201 umfasst 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 202 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 36; zusammen 20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

'Sibirien auf dem Totenbett.' (Illustr.) - 'Im alten Quartier.' (Illustr.) - 'Der Gegenstand des Hellenischen Kometen.' (Illustr.) - 'Karlens Flug von London nach Manchester.' (Illustr.) - 'Zur Chronologiefrage in Monaco.' (Illustr.) - 'Ein dem Untergang geweihtes Dorf.' (Illustr.)

Der Umzug der Karlsruher Bau-Arbeiter.

Karlsruhe, 3. Mai. Heute nachmittag 1/4 Uhr veranstalteten die ausgesperrten Bauarbeiter, denen sich noch die arbeitslosen Bauarbeiter anschlossen, einen Umzug durch die Straßen der Stadt.

Im Rathaus, Ständehaus und Ministerium des Großherzogs und der ausserordentlichen Angelegenheiten wurden durch die Deputation während des Umzuges Resolutionen abgegeben.

Die von der Aussperrung betroffene Arbeiterschaft nimmt Veranlassung, bei der Volkswirtschaft sowie den staatlichen und städtischen Behörden vorstellig zu werden.

Die von der Aussperrung betroffene Arbeiterschaft glaubt, zu diesem Verlangen umso mehr berechtigt zu sein, als ihrerseits nichts geschehen ist, was das ansetzen gewesen wäre.

Kreisversammlung Konstanz.

Konstanz, 30. April. Gestern tagte hier die 24. Kreisversammlung des Kreisverbandes Konstanz.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. In der nächsten Samstagabend Aufführung von 'Figaros Hochzeit', wird zum erstenmal in Karlsruhe das 'Schaubild' zur Begleitung der sogenannten 'Secco-Resitative' verwendet.

Neuartige Behandlung bei Krebskrankungen.

Berlin, 3. Mai. (Tel.) In der gestrigen Sitzung des Vereins für innere Medizin in Berlin hielt Dr. Karl Reicher, der früher in Wien wissenschaftlich tätig war, über eine ganz neuartige Behandlung bösartiger Geschwülste.

Großherzoglicher Landeskommissar, Herr Geh. Oberregierungsrat Straub, Herr Oberbürgermeister Dr. Weber eröffnete. Der Vorlage ist zu entnehmen, daß im Jahre 1909 10 Sitzungen stattfanden.

Badische Chronik.

Rothenberg, 3. Mai. Verhaftet wurde gestern vormittag ein Sohn des Fuhrmanns Chr. Anas, welcher im Verdacht steht, zwei Söhne des Landwirts Philipp Grafer beim gestrigen nächtlichen Zusammenstoß verletzt zu haben.

Freiburg i. Br., 3. Mai. Der Bürgerausschuß führte gestern in einer achtstündigen Sitzung die Beratungsberatungen zu Ende.

Freiburg, 3. Mai. (Tel.) Dem 'Pariser Journ.' zufolge wird gegenwärtig nach dem Plane des Ingenieurs Labro für das Kriegsministerium ein ganz neuartiger Lenkballon von etwa 5000 Kubikmeter gebaut.

Paris, 3. Mai. (Tel.) Die Luftschiffer Paulhan und Farman wurden gestern nachmittag im Aeroklub empfangen. Der Kriegsminister zollte Paulhan warme Anerkennung.

Paris, 3. Mai. (Tel.) Die Luftschiffer Paulhan und Farman wurden gestern nachmittag im Aeroklub empfangen. Der Kriegsminister zollte Paulhan warme Anerkennung.

Barcelona, 3. Mai. (Tel.) Der französische Aviatiker Lefevre, der gestern in ziemlich hoher Höhe einen prachtvollen Flug ausführte, ist infolge Motorschadens mit seinem Apparat abge-

Denkmalsfonds mit Stimmenmehrheit ab. Die Vorlage über die Rechts- und Gehaltsverhältnisse der städtischen Beamten, der Lehrer und Stadtarbeiter wurde zurückgestellt.

Freiburg, 3. Mai. Das Projekt einer elektrischen Bergbahn auf den 1286 Meter hohen ausichtsreichen Schauinsland scheint nun bald der Verwirklichung näher zu rücken.

Freiburg, 2. Mai. Die vielen Freunde unseres Schauinslandes werden gerne hören, daß Frau Hanhart in diesen Tagen wieder auf Bergeshöhe ziehen und das Schauinsland-Nachhaus am nächsten Donnerstag (Himmelfahrtstag) wieder eröffnen wird.

Singen a. S., 3. Mai. Der Bierbrenner, der bereits befehligt war, ist wieder aufgenommen worden, weil einige Brauereien den selbständigen Wirten, die mit dem Ausschlag bis 1. Juni zumartieren wollten, kein Bier mehr lieferten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. Mai. Taufteier in Schweden. Prinzessin Ingrid, die Tochter des Kronprinzen von Schweden, wird am Donnerstag getauft werden.

Der Bad. Leib-Grenadier-Berein Karlsruhe hatte am vergangenen Samstag im Saale III Schreyer einen Familienabend.

Wettfahrt zwischen Lokomotive und Aeroplan. London, 2. Mai. Wie bekannt, hat ein Eisenbahngesetz dem Sieger des 200000-Mark-Wettrenns Paulhan auf seinem Flug von London nach Manchester als Führer und Lohse gedient.

Wettfahrt zwischen Lokomotive und Aeroplan. London, 2. Mai. Wie bekannt, hat ein Eisenbahngesetz dem Sieger des 200000-Mark-Wettrenns Paulhan auf seinem Flug von London nach Manchester als Führer und Lohse gedient.

Wettfahrt zwischen Lokomotive und Aeroplan. London, 2. Mai. Wie bekannt, hat ein Eisenbahngesetz dem Sieger des 200000-Mark-Wettrenns Paulhan auf seinem Flug von London nach Manchester als Führer und Lohse gedient.

Wettfahrt zwischen Lokomotive und Aeroplan. London, 2. Mai. Wie bekannt, hat ein Eisenbahngesetz dem Sieger des 200000-Mark-Wettrenns Paulhan auf seinem Flug von London nach Manchester als Führer und Lohse gedient.

Wettfahrt zwischen Lokomotive und Aeroplan. London, 2. Mai. Wie bekannt, hat ein Eisenbahngesetz dem Sieger des 200000-Mark-Wettrenns Paulhan auf seinem Flug von London nach Manchester als Führer und Lohse gedient.

Wettfahrt zwischen Lokomotive und Aeroplan. London, 2. Mai. Wie bekannt, hat ein Eisenbahngesetz dem Sieger des 200000-Mark-Wettrenns Paulhan auf seinem Flug von London nach Manchester als Führer und Lohse gedient.

Vermischtes.

Friedland, (Mecklenburg), 1. Mai. Vor einiger Zeit glaubte ein Herr Maruna auf seinem Acker goldhaltigen Sand festgestellt.

Ohne Rücksicht auf den regulären Wert

verkaufen wir solange Vorrat einen grossen Posten

Krawatten

Diese sind zum Selbstaussuchen besonders ausgelegt und haben teilweise einen doppelten und noch höheren Wert. Es befinden sich darunter: Diplomaten und Regattes für Steh- und Umlegekragen, Selbstbinder in breit und schmal, in sehr hübschen Mustern und modernen Formen

Serie I **35** Pfg.
Stück
3 Stück 95 Pfg.

Serie II **48** Pfg.
Stück
3 Stück 1.35

Serie III **55** Pfg.
Stück
3 Stück 1.50

6687

Bunte Oberhemden

aus gutem Perkal in hervorragend schönen Dessins

Serie I **2.95** Stück
Serie II **3.75** Stück
Serie III **4.75** Stück

Herren-Socken

in schwarz, grau, lederfarbig und hübschen Ringelmustern

Serie I **23** Pfg. Paar
Serie II **35** Pfg. Paar
Serie III **45** Pfg. Paar

H. Schmoller & Cie.

Rasiere Dich im Dunkeln

ohne die Haut im geringsten zu verletzen. Wer kennt Mulcuto? Sicherheits-Rasierapparat. Ausserst praktisch und dauerhaft. Warum kratzen? Der echte MULCUTO besitzt eine vollkommene, anhaltende Schnittfähigkeit und bedirgt dauernd. o o Ueber 200 000 Stück im ständigen Gebrauch. o o M. 2.50 compl., mit Schaumfänger fein verarbeit. M. 3.50 Versand täglich ab Fabrik. Illustrierte Preisliste. Die 7 Gebote für jeden Selbstrasierer u. die vielen Anerkennungsschreiben gratis u. franko. Mulcuto-Stahlwarenfabrik Paul Müller & Co., Solingen.

Grane Haare

machen 10 Jahre Alt. Wenn an der Wiedererlangung ein gelbes, helles oder dunkles Farbige Kopf- oder Bart-haare gelegen ist und bezüglich Unschädlichkeit, Haltbarkeit und Naturreue der Farbe sicher gehen will, benutze das gesetzlich geschützte Crinin v. Fuchs & Co., Berlin. Preis 3 M. Verkauf in der Kronen-Apothek, Karlsruhe i. B. 11 370a

Heirat.

Witwer, in den 30er Jahren, evg., mit Kindern, eig. Heim und Haushalt. Geschäftsmann in sicherer Stellung und gut. Einkommen wünscht mit Fräulein, mit etwas Vermögen bekannt zu werden. Siehe zu Kindern Vorbedingung. Offerten unt. Nr. 4382a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat!

Suche für meine Schwester, Anfangs 30er, Wittwe, vermögend, mit 1 Kind, passende Partie. Nur solche Herren, die ein gesichertes Auskommen haben, und auf ein gemüthliches Heim reflektieren, wollen sich melden. Witwer mit 1-2 Kindern abjolut nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Anträge, nicht anonym, sondern mit Bild unter Nr. 4380a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Reelle Heirat!

Kaufmann, 31 J., ev., angen. Erchein., in gut. fester Position und Auskommen, wünscht zwecks Heirat, Brautwerbung, m. vermög. Fr. o. Wittwe. Off. u. Nr. 4391a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

2. Hypothek.

16 000 M. zur Ablösung, von pünktl. Zinszahler auf gut rentierendes Haus gesucht. Offerten unt. Nr. 6335 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

6000 Mark

sind sofort als 1. Hypothek auf 10 000 Mark Land zu vergeben. 191972 Carl Dietz, Kaiserstr. 24.

1000 Mark

auf Schuldschein auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Sicherheit schuldenfreies Anwesen. Gest. Offerten unt. Nr. 4344a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Existenz.

In einem sehr schön und gesund gelegenen Industrieplaz würde eine alleinlebende Dame durch Aufnahme einiger Pensionarin und event. auch Stundengeb. in Sprachen oder Kunst Lehrenden und angenehmen Unterhalt finden. Offerten unter Nr. 4388a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Hochgenuss!



Columbus-Eiernudeln
Prinzess-Maccaroni
Preiswert Nahrhaft Delikat.
Alleinige Fabrikanten: 4011a-4-3
Heilbronner Nahrungsmittel-Fabriken Otto & Kaiser Friedrichsfeld (Baden). Heilbronn Würtbg.

Amor

bleibt das beste Metallputzmittel.

Gestohlen

wurden von einem Handwagen abwischen Ruppurr und Karlsruhe 2 Blatt Leder. Vor Ankauf wird gewarnt. Mitteilung zur Erlangung des Leders gegen Belohnung an die nächste Polizeistation. 191973

Herren-Fahrrad

sehr gut erhalten, billig abzugeben. 191983.2.1 Gaijanenstr. 3, 2. St.

Sportwagen

weiss, m. Nidelfedern u. Gummireifen, gebr., aber gut erhalten, zu verk. 191964 Grünwintel, Verberstr. 6, 2. St.

Zwei Bettröste

gut erhalten, neu bezogen, 0,89 breit, 1,89 lang, billig zu verkaufen. 191976 Ludwig Wilhelmstr. 5, 3. St.

Bulach

Saubstr. 29, ist eine neumellende 191971 Ziege billig zu verkauf.

Württembergischer Kavalleristen-Berein.

Karlsruhe (Baden). Mittwoch den 4. Mai 1910, abends 7/9 Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokal Alte Brauerei Bischof. Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen. Der Vorstand.

Die Heilsarmee.

Mittwoch den 4. Mai, abends 8/9, wird Kapitän Zech aus Bfordsheim eine Extra-Versammlung in Saale der Heilsarmee, Adlerstrasse 4, leiten. Jedermann ist herzlich willkommen.

Wasser-Reservoir,

3500-4000 Liter Inhalt. Offerten unter Nr. 4399a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wasser-Reservoir,

eisernes, gebraucht, ca. 4000 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6694 an die Expedition der „Bad. Presse“.

2 Pferde,

braune Herrschaftspferde, für jedes Geschäft passend, mit feinem Jagdwagen, auch einzeln, zu verk. 191977.2.1 Bernhardtstrasse 5.

Gelegenheitskauf.

Badeeinrichtung, Kohlenofen mit Wanne, ganz neu, zu verkaufen. 3 Jahre Garantie. Preis 115 M. 191984.2.1 Leon Kahn, Kreuzstr. 3.

Herde.

Wegen Platzmangel verkaufe alle Sorten Herde unter Garantie zu 25 Mark das Stück. 1919691 Herdchlosterer, Zeffinastr. 17.

Für Brautleute.

3 moderne Schlafzimmer, eichen geflochten und mit Intarxen, sowie Buffet und verschiedenes sind unter Garantie billig zu verkaufen. Offerten unt. Nr. 4270a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dunkelblauer Brinjetrod

fast neu, sowie noch andere Garberobe, alles Größe 42, billig zu verkaufen. 191965 Waldstrasse 33, 2. St.

Aufbewahrung von Pelzwaren

Uniformen, Zuch- und Woll-Waren (auch anderwärts gekaufter Gegenstände) . . . Sorgfältige Pflege nach bewährter fachmännischer Methode unter persönlicher Leitung. Geräumige, musterhaft angelegte Magazine.

Einzig, eigene Hygienische Neuerung. Jeder Gegenstand vom anderen unter besonderem Schutz getrennt. Volle Versicherung gegen Motten, Feuer u. sonst. Schaden. Sehr mässige Preise. Preisliste zu Diensten.

Grosskürschnerei

Wilh. Zeumer

Kaiserstr. 125/127 . . . Telephon 274. Kostenlose Abholung im Hause mit geschlossenem Wagen durch zuverlässigen Diener. Reparaturen und Umarbeitungen während dem Sommer besonders sorgfältig und vorteilhaft.

Auf der Reise, für Gesellschaft, zu Hause. Onduliere Dich selbst

in 5 Minuten mit der gesetzlich geschützten Haar-Weller-Presser „Rapid“ Kein Haarsersatz, kein Toupiren nötig. Kinderleicht! Das dünnste Haar erscheint voll u. üppig. Garanti. sichere Schonung der Haare u. sofortiger Erfolg. Preis 3 M., Porto 20 Pf., Nachn. 20 Pf. mehr. Geld zurück, wenn erfolglos. Frau Dr. Edgar Heilmann, Berlin W. 375 Potsdamerstr. 116

„Der Inbegriff aller Beschaulichkeit.“

— Karlsruhe, 3. Mai. Als Wort zur Abwehr und Aufklärung wird uns geschrieben:

In der Sitzung der 2. badischen Kammer vom 26. April ds. Js. kam auch die Petition der Rechnungsbeamten der Oberrechnungskammer um Befreiung ihrer derzeitigen Beförderungsverhältnisse zur Beratung. Die endliche Abstimmung ergab die Streichung der bisher bei jener Behörde bestehenden vier Revisionsvorstandsstellen und deren Umwandlung in Rechnungsbeamtenstellen nach dem Abgang der derzeitigen Inhaber.

Nun lesen wir in der „Frankfurter Zeitung“ vom 27. April Nr. 115 (3. Morgenblatt) einen Bericht über die bezüglichen Kammerverhandlungen und deren Ergebnis. Der „h-Korrespondent“ aus „Karlsruhe“ will in seinem Artikel den Kammerbeschluss durch die Bemerkung „verständlich“ machen, daß „die Tätigkeit bei der Oberrechnungskammer als der Inbegriff aller Beschaulichkeit gilt.“ Diese Behauptung enthält eine gröbliche Beleidigung für sämtliche Beamte der genannten Behörde. Der Artikelfreiber war aber so vorsichtig, der Beleidigung eine Fassung zu geben, daß man den oder die Beleidigte selbst nicht zu greifen vermag. Er behauptete nämlich bloß, die Tätigkeit bei der Oberrechnungskammer „gelte“ als Inbegriff aller Beschaulichkeit. In der Tat besteht in der Beamtenwelt vielfach die Meinung, daß die Beamten der Oberrechnungskammer ein recht „behagliches“ d. h. ohne Euphemismus gesprochen, ein „saules“ Leben führen. Ihre Tätigkeit bestimme im — Nichtstun.

Ob und wie weit nun diese geringe Meinung von dem Geschäftsumfang der Oberrechnungskammer begründet ist, kann uns niemand wahrheitsgetreuer sagen, als ein Mann, der selbst dieser Rechnungsbehörde angehört hat, nämlich der ehemalige Heideberger Staatsrechtslehrer Robert von Mohl, der vom Oktober 1871 ab mehrere Jahre hindurch Präsident der Oberrechnungskammer gewesen ist. Im 2. Band seiner „Lebens-Erinnerungen“ (Stuttgart und Leipzig 1902, S. 347 ff.) schildert er seine Tätigkeit bei dieser Stelle und gibt über die Geschäfte derselben einen recht belehrenden Aufschluß. Nachdem R. von Mohl vom Gefandendienst in München zurückgetreten war, wurde ihm jene Präsidentenstelle angeboten mit dem Anfügen, „dieselbe sei eine Sinecure, ein otium cum dignitate, welches ihm seine ganze Zeit zu etwaigen literarischen Beschäftigungen freilasse“. Nun heißt es wörtlich weiter: „Sobald genug fand ich, daß die mir von meinem neuen Amt gemachte Schilderung vollkommen richtig gewesen war. Ich hatte sehr wenig zu tun und dieses Wenige war sehr unbedeutend. Meine Zeit gehörte mir in der Tat vollkommen zu. Die Sachlage war nämlich folgende: Die Oberrechnungskammer hat teils die unmittelbare Prüfung (Erstinstanz) der größeren Staatsrechnungen teils eine Oberrevision schon geprüfter Rechnungen vorzunehmen. Die Vornahme dieser Prüfungen liegt den Rechnungsräten bzw. Revisoren ob. Ihre Bemerkungen fassen sie in sog. Gutachten zusammen, welche dem Kollegium der Oberrechnungskammer vorgelegt, hier dann auf Vortrag eines Referenten entweder erledigt oder zur weiteren Behandlung verwiesen werden, bis schließlich dem Rechner Decharge erteilt werden kann. Die Geschäfte sind also der Masse nach sehr ungleich verteilt.“

Die Hauptsache liegt den Revisionsbeamten ob, welche nicht nur die Richtigkeit der Zahlen nachprüfen, sondern auch die Gesetzmäßigkeit und formelle Richtigkeit jedes einzelnen Postens zu untersuchen haben. Dies ist unter Umständen eine riesige Arbeit. . . . Weit geringer ist die Mühe des Referenten für das Kollegium. Er kann freilich, wenn er will, die Rechnungen und ihre Beilagen auch selbst einmal nachsehen, allein in der Regel begnügt er sich mit der Prüfung des von dem Revisionsbeamten erstatteten Gutachtens und notiert sich daraus diejenigen Punkte, welche er zur Entscheidung des Kollegiums bringen will. Noch

weniger ist dann das aus dem Präsidenten und drei Räten bestehende Kollegium selbst in Anspruch genommen. Es hört und sieht nur, was der betreffende Referent ihm vorzulegen für gut findet. Einen Beschluß darüber zu fassen, ist kaum jemals eine schwere oder längere Zeit beanspruchende Aufgabe. Eine einzige Sitzung in der Woche von kaum einer Stunde Dauer reicht dazu reichlich aus. Der Präsident endlich hat lediglich nichts zu tun, als in diesen Sitzungen den Vorsitz zu führen und lediglich ein oder einige Dutzend von Unterschriften zu geben. Er bekommt weder Revision noch Rechnungen auch nur zu Gesicht, wenn er nicht etwa aus Neugierde einmal einen Gang durch die Bureaus machen will.“

Ferner erzählt v. Mohl, daß er bald gewahr wurde, wie „wenig beliebt“ das Kollegium der Oberrechnungskammer einschließlich des Präsidenten in den Beamtenkreisen gewesen sei; nicht etwa wegen ihrer „Tätigkeit“, sondern im Gegenteil, weil man sie um das geringe Maß der ihnen obliegenden Geschäfte beneidete. Schon zu seiner Zeit habe man davon gesprochen, in dieser Behörde „Ersparungen“ zu machen, z. B. durch Befreiung des Präsidenten oder durch Vereinerung der Oberrechnungskammer mit einer anderen Stelle.

Aus dieser sachkundigen, autoritativen Darstellung der Geschäftslage bei der Oberrechnungskammer mag nun der Leser sich überzeugen haben, daß der Vorwurf, „die Tätigkeit bei der Oberrechnungskammer gelte als der Inbegriff aller Beschaulichkeit“, keineswegs auf die Revisionsbeamten zutrifft, daß diese vielmehr zum Teil sogar eine Kiefernarbeit zu bewältigen haben und daß es deshalb mindestens Verwunderung erregen muß, wie unter der Wirkung dieser durchaus irrigen Meinung nur die Revisionsbeamten so empfindlich leiden sollen, während niemand daran dachte, daß z. B. durch Aufhebung auch nur einer der Kollegialmitgliederstellen eine jährliche Ersparnis von 9400 Mark erzielt würde; das Kollegium wäre dann immer noch vorhanden, denn „tres faciunt collegium“. Durch die beschlossene Umwandlung der fraglichen vier Revisionsvorstandsstellen in Rechnungsbeamtenstellen wird aber nach dem Ausscheiden der derzeitigen Inhaber nur eine Ersparnis von 4 x 400 M = 1600 M erreicht werden.

Mit den Vorsteherstellen waren allerdings keine eigentlichen Vorstehergeschäfte verbunden; ihre Inhaber waren vielmehr wie alle anderen Revisionsbeamten beschäftigt. Die Stellen sollten nur die Möglichkeit bieten, daß eine kleine Anzahl von älteren Rechnungsbeamten in eine höhere Gehaltsklasse vorrücken können und diese Beamten somit die gleiche Beförderungsmöglichkeit haben wie bei anderen Stellen. In dieser Absicht wurden die Stellen seiner Zeit von der Regierung angefordert und von den Landständen genehmigt und, da sich hieran seit dem Bestehen der Stellen nichts geändert hat, dürfte auch kein triftiger Grund zu ihrer Aufhebung bzw. Umwandlung vorgelegen haben. Während man durch die Gehaltsrevision von 1908 manchen anderen Beamtenkategorien das Vorrücken in solche Stellen erst ermöglicht hat, haben die Rechnungsbeamten der Oberrechnungskammer durch die Umwandlung der fraglichen Stellen in minderbedeutende eine im Vergleich mit eben jenen anderen Kategorien sehr ungleiche, deshalb unbillige und drückende Behandlung erfahren müssen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 22. April: Johanna, Vater Jakob Kleinert, Rutscher; Karl, Vater Gustav Gärtner, Schreiner. — 24. April: Friedrich Wilhelm, Vater Moriz Konrad, Breiter; Friedrich Jakob, Vater Michael Räder, Stadtagelöhner; Otto, Vater Adolf Ruhn, Brenner; Hermann Karl, Vater Hermann Berger, Schreiner. — 25. April: Friedrich, Vater Eduard Kraff, Ingenieur; Elisabeth Julie, Vater Karl Dürt, Revisor; Hermann Heinrich, Vater Heinrich Höfling,

Eisenbahnschaffner. — 26. April: Karola Wilhelmina, Vater August Metz, Rutscher. — 27. April: Paula Anna, Vater Wilhelm Seif, Fuhrmann. — 28. April: Walter Franz, Vater Franz Knorre, Monteur.

Chaufagebote.

30. April: Jakob Joachim von Klingenberg, Ingenieur hier, mit Emma Bregener Witwe von hier; Georg Stief von hier, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Mayer von Jodgrin; Andreas von Jodgrin, Wineralkaffenfabrikant hier, mit Wilhelmine Feinmann von Jodgrin; Adalbert Fernhorn von Hanau, Zeichner hier, mit Maria Colombo von Godesheim.

Todesfälle:

Todesfälle: 30. April: Melanie Oftertag, alt 78 Jahre, Witwe des Sattlermeisters Robert Oftertag; Johanna Schulte, Privatier, ledig, alt 41 Jahre. — 1. Mai: Christine Stern, alt 78 Jahre, Witwe des Landwirts Jakob Stern; Jakob Gallion, Sattler, Ehemann, alt 80 Jahre.

Der Clou aller Rasiermittel!

Warum benutzen Kenner nur

„Wach auf“

das neue hygienische Rasiermittel?



Weil durch das neue Rasiermittel mit „Wach auf“ keine Schmerzen und kein brennendes Nachgefühl

selbst bei noch so harten und empfindlichen Barren entstehen. „Wach auf“ hat eine spröde, weiche und empfindliche Barre, viel intensiver als der wässrige, alkalienreiche Seifenschaum gewöhnlich.

zu jedem Rasieren immer neue frische Creme aus der Tube gebraucht werden muss, wodurch jede Unsauberkeit ausgeschlossen ist. bei rauherer Witterung nach dem Rasieren die Gesichtshaut auf fallend weich und geschmeidig bleibt, und das fortisierende Naturöl der Haut sofort ersetzt wird. — Besonders wertvoll für Offiziere und Landwirte, Wasser und Schmutzschlagen entberlich sind, und allein eine Tube „Wach auf“, Messer und Handtuch zum Rasieren genügen.

Wenn man „Wach auf“ dünnflüssiger haben möchte, so braucht man nur eine verschließbare Glasdose nehmen. „Wach auf“ aus der Tube in dieselbe hineindrücken und beim Verühren durch Zusatz von warmem oder kaltem Wasser die Creme soweit verdünnen, wie sie für den Gebrauch am angenehmsten erscheint. Auf diese Weise erzielen sparsame Herren fast das Doppelte des Quantums. In den grossen Herrensalons meines Weltabstimmungs Mittelstr. 7-8 wird „Wach auf“ auch um die Hälfte fast verdünnt, und werden täglich Hunderte von Herren nur noch mit „Wach auf“ rasiert.

„Wach auf“ befindet sich im täglichen Gebrauch Sr. Maj. des Kaisers und Königs, der Königl. Prinzen, vieler in- und ausländischer Fürstlichkeiten, der Herren Offiziere der Landarmee und der Kaiserl. Marine, in ärztlichen Kreisen und der Gesellschaft. Es wird von Kennern vor jeder Seifenart bevorzugt. Auf Kriegs- u. Handelsschiffen eingeführt. Zahllose Anerkennungen.

Neues kleines „Wach auf“-Schraubpinselchen mit innerem Hohlraum zum Aufschrägen auf „Wach auf“-Tuben (für Herren bestimmt, die absolut nicht die Hand zum Einreiben nehmen wollen). Mark 1.—



4711 Eau de Cologne

erhöht die Wohltat des Bades

Einige Tropfen im Bade- oder Waschwasser geben dem Körper eine wunderbare Elastizität und Geschmeidigkeit. Man verwende indessen nur „4711“ Eau de Cologne und weise jeden Ersatz zurück!

Ferd. Mühlens, „Glockengasse“ 4711, Köln a. Rh.

Württembergische Chauffeur-Fachschule Stuttgart, Filderstr. 63. größte und anerkannteste Lehranstalt für Chauffeurs. Jeden Standes zu tüchtigen Chauffeurs aus. — Eintritt jederzeit. — Kostlose Stellenvermittlung.

Französisch, Englisch, Italienisch. Abendunterricht. Gründlicher Unterricht durch erfahrenen Lehrer. Grammatik, Konversation, Konversation. Eigene bewährte Methode. Honorar bei wöchentlich zwei Abenden p. Monat vier Mark. Anmeldungen unter Nr. 6031 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 6.5

Einziehung dubioser Forderungen. Große Erfolge! Beste Referenzen! W. F. Krüger, Karlsruhe, Adlerstraße 40.

Süddeutsche Accept-Austausch an nur realen Firmen. Branche gleich. Offert. 101 B. K. Hauptpostlagernd. 6662

Kochherde solide Konstruktion. Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

1 Massenzug 16 Mk. 1. Baletor 16 Mk. Schide Raff. Mod. Des. W. f. Jof. Dader, Kattibors. Maschinenverkauf Benzinmotore, Gasmotore Sauggasanlagen. Kolomobile, Dampfmaschinen, Dampfessel, Pumpen und Betriebsmittel. Maschinen gebrachte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Reitererung habe billigst anzugeben. 18374. Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telefon Nr. 30.

Neuheiten in Tour-Anzügen Sport-Anzügen Loden-Pelerinen Boz. Wettermäntel Loden-Joppen. in echten imprägniert. Münchener Lodenstoffe empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen. Joh. Heibr. Felkel jetzt Waldstr. 28 neben Residenz-Theater.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Kombella Die nicht fettende Hautcreme. Rosigzarte, weiche Haut! Unübertroffen gegen rote, raue, aufgesprungene Hände, Frostbeulen etc. radikal gegen Misset, Blasen etc. Unentbehrlich in jedem Haushalt und in der Kinderstube. Bewährtestes Mittel zur Erhaltung eines schönen Gesichts und zarter Hände. Tube 60 Pf. Doppeltube 1.00 Probe 20 Pf. Kombella-Seife Stück 50 Pfg. Kombella-Puder 100 Pfg. Zu haben bei: Grossh. Hofapotheke, Jul. Dehn Nachf., Otto Fischer, M. Hohlheinz, W. Lang, Carl Roth, M. Strauss, W. Tscherning, Th. Walz.

Geld fultant b. Selbster jeder-mann. Matenzahl. Kontogeschäft Berlin 31, Potsdamerstraße 43a. 4273a.26.3

10000 Mk. bar Preise (500, 300, 200 Mk.) für neue praktische und kühnartigste Einnahmen. J. Bett & Co. Frankfurt a. M. 107

Ladeninhaber. grös. Städte werden erlucht, betr. Verkauf von Kaufhäusern (in Kommission) ihre Adresse unter Nr. 4384 an die Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 3.1

Herren-Fahrrad. gut erhalten, zu laufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter Nr. 919667 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnhaus. mit Kaminen u. Garten in Grünwinkel, sowie ca. 10 Ar Acker auf Gemarkung Mühlburg sofort zu verkaufen. Zu erf. Grünwinkel, Appenmühlstr. 1. 6579.2.2

Singer-Nähmaschine. (Garantie f. tadellosen Gang) wegen Wegzugs zu 20 Mk. zu verkaufen. 919680 Mathustrasse 2, part.

Herren-Fahrrad. Freikauf, billig abzugeben. 919664 Klauwrestr. 16, Laden.

Sommer- oder Einfamilienheim, reizend am Bodensee-Ufer, in dem Fischer-Dorfchen Sagnau, inmitten von Weinbergen u. Obstgärten gelegen, zum billigen Preis v. 8000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch 4369a.3.1 Bautechn. Rust, Konstanz.

Haus-Verkauf. Inmitten einer Stadt bei Karlsruhe, in welchem seit langen Jahren eine Wagnerei mit gutem Erfolg betrieben wurde, gut rentierend, großem Obligaten dabei, ist Umstände halber zu verkaufen. Näheres unt. Nr. 916180 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gummi-Mäntel

Neue Sendungen eingetroffen

Coat	Midland	Derby	Gentleman
Mk. 15.50	Mk. 22.—	Mk. 33.—	Mk. 40.—
„ 17.—	„ 24.—	„ 36.—	„ 45.—
	„ 29.50	„ 38.—	„ 48.—

SPIEGEL & WELS.

6697

Grund- u. Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. E. V.

Am Freitag den 6. Mai, abends 7/9 Uhr, findet in Saale III der Branerei Schreyer, Waldstraße 16/18 mehrere

Monats-Versammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Reichszuwachsstener.
2. Verschiedenes.

Das dem Reichstag vor kurzen im Entwurf vorgelegte, schon vom 1. April 1910 an gültige Gesetz der Reichszuwachsstener übertrifft an rigoroser Härte alle bestehenden Zuwachsstenergesetze und ist von einschneidender, schädlicher Wirkung auf den gesamten Viegenhaftsverkehr, sowie auf das Baugewerbe. Alle Hausbesitzer u. Bauunternehmer sind daher zum Erscheinen dringend eingeladen.

Der Vorstand.

Bitte.

Für die armen, jüdischen Auswanderer, welche jetzt wieder in so großer Zahl ohne die notwendigen Kleider an die Hafenstädte kommen, werden edelbedenkende Menschen um Bekleidungsstücke jeder Art für Männer, Frauen und Kinder gebeten. Abzugeben im israel. Zytal, Kronenstr. 6693. Verwalter Heimberger.

Alte gut eingeführte

Branntweinbrennerei Liqueurfabrik
mit guter, treuer Kundschafft, wegen anderweitiger Unternehmung des Besitzers, unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu veräußern. Tüchtigem Herrn ist Gelegenheit zur sicheren Erfindung geboten. Offert. unt. Nr. 4395a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.



Polarfahrt

1910
vom 25. Juni bis 27. Juli
mit dem Doppelschraubendampfer
Grosser Kurfürst
(12343 Register Tonnas)
Preis v. M. 600.— an aufwärts

Reiseweg: Bremen-Cherbourg-Schottland-Island-Spitzbergen-Nordkap-Hammerfest-Lyngsøidet-Tromsø-Drontheim-Molde-Merok-Loen-Gudvangen-Frohheim-Bergen-Odde-Bremen.

Norddeutscher Lloyd
BREMEN

Die General-Agentur für Baden Fr. Kern, Karlsruhe, Karl-Friedrich-Strasse 22, Ecke Erbprinzenstrasse. 1873a

Stadt. Vierordtbad

Schwimmbad.

Für Damen u. Mädchen geöffnet
„ Werktags vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 1/2-3 bis 1/2-5 Uhr, sowie Freitags v. 6-1/2-8 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags.“

Für Herren u. Knaben geöffnet:
„ Werktags vormittags von 7-9 Uhr und 11-1 Uhr, nachm. 1/2-5-1/2-9 Uhr, Freitags nachm. nur bis 6 Uhr, sowie Samstag nachmittags 1/2-3-1/2-10 Uhr und Sonntags vorm. 7-12 Uhr.“

Ludwigs Schubsohl-Anstalt

mit elektrischem Betrieb, Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13 empfiehlt 2291

Herren-Sohlen u. Fleck M. 2.70
Damen-Sohlen u. Fleck M. 2.—
Kinder-Sohlen u. Fleck werden je nach Größe billig berechnet. Gegenmarken d. Lebensbedürfnisvereins.

Miet-Pianos

10.3 empfiehlt 6200
Ludwig Schweigut,
Hoffl., Erbprinzenstr. 4.

8-9000 Mark

gute II. Hypothek, gesucht per Juli oder später. 2.1
Offerten unter Nr. 6696 befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Geld-Darlehen ohne Bürgen
Kontenbuchzahl, gibt schnellstens Marcus, Berlin, Schönhauser Allee 188. (Rudolfsstr.) 4290a.6.3

Pianino,

freuzsaitig, feines Instrument, für 300.— zu verkaufen. 819731
Erbprinzenstr. 25, 3. St.

Waschkommode

mit Marmorplatte, bereits neu, 44 M., 2 kompl. halbfraun. Betten mit sehr guten Federbetten à 50 M., Dienstoffbetten, kompl. 28 M., Waschkommode 8 M., Chiffonier 18 M., Garnitur 50 M., Divan zu verkaufen. Sophienstr. 13, pt.

Herren-Fahrrad

schön u. gut erh., billig zu verkaufen. 819743.2.1
Dahlstr. 54, 1. Stod.

Neues Herren-Fahrrad u. eine Nähmaschine

sofort zu verk. Steinstr. 16, 3. St. Stds.

Kinderwagen

Sehr gut erh., blauer Kastenwagen mit Nadelradern preisw. zu verkaufen. Dorfstr. 11, IV. 819732

Blauer Kinderwagen

fast noch neuer Sitz u. Niesgagen preiswert zu verkaufen. In Auftrag. Georg-Friedrichstr. 32, part. 3/2

Blauer Kinderwagen

modern, eigener Schreibtisch, Büro, preiswert zu verkaufen. 819525
Schönenstr. 15, Stds.

R. Holwäger & M. Hillenbrand

Architekten 2124.27.18
Karlsruhe, Bureau Karlstrasse 68, Tel. 2577

empfehlen sich zur Uebernahme von

Architekturen und ganzen Bauausführungen, Umbauten, Ladenveränderungen etc.

Detaillierte Kostenvoranschläge, angemessene Honorare.

Referenzen: Die Neubauten der Geschäftslokale und Wohnhäuser der Bad. Presse; ausserdem ca. 48 Neubauten, als Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser pp.

Durchaus zuverlässig und billig



ist das **Superior-Rad**

Fordern Sie gratis reichhaltigsten Katalog mit allerbilligsten Preisen auch über Fahrrad-Zubehör, Nähmaschinen, Kinderwagen etc.

Hans Hartmann
Aktien-Gesellschaft
Eisenach

ELEKTRA-DAMPFTURBINEN-GES.

m. b. H.,
Telephon No. 718. Karlsruhe i. B. Telegr.-Adr. Elektra-
turbins Karlsruhebadener
Liststrasse 5.

Dampfturbinen

von 5-1500 PS.

Turbodynamos — langsam laufende Turbinen
für alle Stromarten. direkt gekuppelt m. Pumpen, Gebläsen etc.

Luftturbinen Abdampfturbinen Gegendruckturbinen

Geringer Raumbedarf. Kleines Gewicht.

Einfachster Aufbau. Hohe Betriebssicherheit

4907*

Neocithin

Nerven-Nahrung

ist das einzigartige
Locithin-Nervennahrungsmittel
empfohlen durch Aerzte u.
Professoren. Belchr. Bro-
schüre in Apothek. u. Dro-
gerien, sonst gratis nebst
Geschmackprobe v. Neo-
cithin G.m.b.H. Berlin SW. 61.
Man achte aber auf die
blauweissen Packungen
mit dem Nero-Kopf.

Preise: 2.80 6.50 12.— M.
100 250 500 g.

Tablett. 1.50 M., Neocithin-
Kapseln (16% Locithin) 3 M.

Hauptdepot u. Versand: Internationale Apotheke.

Kolapast. 1 M., Potenzial-Neocithin-Tabletten (16% Locithin) 3 M.

Hauptdepot u. Versand: Internationale Apotheke.

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig
die Druckerei der „Bad. Presse“.

Fleischpreise

vom 1. bis 15. Mai 1910

nach Angabe der Metzger-Zunftung:

Schweinefleisch per Pfund 80-84

Rindfleisch „ „ 76-80

Kalbsteck „ „ 50-60

Kalbsteck „ „ 90-96

Schweinefleisch, Schwanz
und Beilage 80

Schweinebraten und Kote-
lette 90

Samuelfleisch „ „ 70-90

Heidelbeerwein

(Herb), gegen Diarrhoe von großer
Wirksamkeit, per Bl. 90 Fla-
empfiehlt 6711

Gustav Bender,
Kostler, 5
Lammstraße 5.

Leidster

Nebenerwerb
durch Uebernahme einer
Verband-Filiale

bietet eine Fabrik chemisch-
technischer Artikel. Der
Betrieb wird in jeder Weise
durch Bekannte Material zu-
unterstützt, so daß es Streb-
sam, Herr oder auch Dame,
geschäftlich im Verkehr
mit Damentuschheit, der nicht
unbedingt persönlich erfolgen
muß, leicht wird, sich sehr loh-
nend zu betätigen. Kein La-
den nötig! Einige hundert
Mark für Lager und Kredit-
genüßung erforderlich. Off.
unter Nr. 4408 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erb.

Schwarzer Dachshund

am Sonntag angelassen. 819635
Lammstraße 1, 1. Stod.

Zugeflogen ein Kapagee.

Naheres beim 6713.2.1
Vorwari des hdt. Kranfenauses.

Mandoline zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 819707 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Möbel-Ausverkauf.

Rahonni: Salonstühl, Tisch
und Umbau, bessere Divans und
Spiegel. Kuchbaum: Trumeau,
Vertilto, Waschkommode, Salon-
tisch, Schreibtisch u. viel H. Möbel
werden unter dem Selbstkosten-
preis abgegeben. 4247*

Franz Pottier, Werberstr. 57.

Zu verkaufen

1 neuer, 2-rädriger, Sandwagen
ist billig zu verkaufen. 819719
Mech. Wagner, Osthekr. 15a.

Schwarzer Gebrokanzug, wie
neu, zu verkaufen. 819712
Erbprinzenstraße 23, 2. St.

Ein Maßanzug, dunkelgrau,
noch nicht getragen, mittlere Größe,
billig zu verkaufen. 819739
Grenzstraße 28a, 1.

Schöner Dackel,

2 J. alt, billig zu verkaufen. Off.
unter Nr. 819734 an die Exp. der
„Bad. Presse“.

Airedale-Terrier

(Polizei-
hund), Rasse, 8 Monate alt, prägn.
Abkennung, ist preiswert zu verk.
Karlsruhe-Rintheim, Birtenweg 34,
Ede Ernsthofstr. 819744

Diesjährige Kanarienvögel.

Jamaarbrut, sowie andere Vögel,
wegen Platzmangel zu verkaufen.
Naheres unter Nr. 819385 in
der Exp. der „Bad. Presse“, 2.2.

Nur 50 Pfg. das Los!
 der **Triberger Lotterie**
 Ziehung sicher 11. Mai. Gesamtwert

11000 M.
 Hauptgewinn

4000 M.
 1263 Gewinne

7000 M.
 Offenburger Lose à 1 Mk.
 Gesamtwert

30000 Mk.

Ziehung sicher 11. Juni 1910.
 Für beide Lotterien auf 10 Lose 1 Freilos, Porto und Liste je 25 Pfg.
 Obige Lose empfiehlt Lott.-Unternehmer 4233a.7.1

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langstr. 107
 und alle Losverkaufsstellen.
 In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstrasse 60.

**Maschinenschriftliche
 Vervielfältigungen
 aller Art**
Haus Dinger,
 Karlsruhe i. E. Wielandstr. 16.
 Übernahme aller sonst vor-
 kommenden maschinenschriftl.
 Arbeiten. — Lieferung nach aus-
 wärts. — Muster u. Preisangebot
 zu Diensten. — Verschwiegenheit
 sicher. — Die Preise sind billigst.
 Anfertigung schnellstens.
 Ausführung penibel gewissen-
 haft und sauber. 4810

Zahnrad-Reparatur-Berkstätte
P. Eberhardt.
 Amalienstr. 18, Telefon 724
 empfiehlt sich zur Übernahme
 sämtl. Reparaturen an Fahr-
 rädern all. Systeme. — Zur
 gründlichen Reinigung u. In-
 standsetzung jetzt beste Gelegen-
 heit. — Emailierung Bernickel-
 ung. — Neue Pneumatiks u.
 Zubehörteile allerbilligst. —
 Freiluft-Einrichtung für alle
 Fabrikate. Die Räder werden
 abgeholt u. wieder zugestellt. Alle
 Aufträge werden prompt erledigt.

3 Sechstage-Rennen
 in Jahresfrist zu gewinnen, war bisher keinem Reifen
 vergönnt. — Nur der

Continental
PNEUMATIC

2425a

vollbrachte diese Rekordleistung, denn er gewann das
Sechstage-Rennen . . . Berlin 1909
Sechstage-Rennen . . . Berlin 1910
Sechstage-Rennen . . . Kiel 1910
 in überlegener Weise.

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

Atelier für Fusspflege
 nebst Anlegung von Schuhvorrichtungen gegen Druck von Stüß-
 augen und hervorsteckenden Ballen. 2300
 Bedienung auch außer dem Haus. Telefon-Nr. 1329.

Wilh. Oschwald,
 Kronenstraße 31, 2. Stock, neben Gebrüder Henjel.

Reicherts Hautcreme
Rosaderma
 Gesetlich geschützt
 für Damen mit blühendem Teint

nicht fettende Hautcreme für Damen mit bleichem Teint.
 „Rosaderma“ erzeugt in wenigen Augenblicken rosige
 Wangen. Preis per Tube Mk. 1.—, Nachnahme Mk. 1.50 franco.

H. Bieler, Parfümeriehandlung,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 223. 5719*

Gegen Kopfschuppen **Gegen Haarausfall**

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser
 Wirkung unübertroffen.

Flasche Mk. 1.85 u. Mk. 3.70.

Ristenfabrik Reichenbach bei Eppingen
 mit Dampf- und Motorbetrieb — eigenes Sägewerk.
 Empfehlen uns zur Anfertigung jeder Art Risten und Verbandgestelle bei billigster Berechnung.

Gregor Anderer & Söhne.
 2094a.*

Carola-Quellen
 reinigen die Nieren.

Zur Frühjahrskur trinken Sie bei Störungen der Nierenfunktionen und der Harnorgane, Steinleiden und Gicht täglich frühmorgens 1 fl. Carola-Heilquelle; 10 Flaschen genügen, um Sie vom Erfolg zu überzeugen. Fragen Sie Ihren Hausarzt! In allen Apotheken u. besten Mineralwasserhandlungen erhältlich.

2423a
 12.9

Mineralwasserhandlung Dr. Kux & Finner, Mittel 30, Telefon 255, sowie im eigenen Depot Karlsruhe-Kühnbühl A. Müller, Mineralwasserfabrik, Rheinstr. 42, Telefon 1233. Literatur u. neueste Brunnenkarte durch Carlolab H.-G., Kapfoltswieser (Südböden).

Bar Geld an jedermann, reich, dis-
 cret u. schnell, verleiht zu
 mäßig. Zinsen auch ges. Kautions-
 geld. C. A. Winkler, Berlin 140,
 Bismarckstr. 34, Frau v. Datzleben,
 Botariell beal, Dantzig, 159026.11

Wegen Illuzug billig zu verkaufen:
 1 Spiegelschrank, 2 Betten, Nach-
 tisch, Badstommode, Diwan.
 Die Sachen sind neu. W19421.2.2
 Kattierstr. 133, 7. Et. 118, Eing.
 Streuzstraße.

Wie Neu
 wird jeder bei mir
 gewaschene und ge-
 bügelt

Herren-Anzug

Preis für den ganzen Anzug Mk. 2.20

- die Jacke . . . 1.—
- die Hose80
- Weste40
- den Mantel . . . 2.50

Sportjacken . . . Mk. .80 bis 1.—
 Sportmützen . . . Mk. .50

(Die Sachen werden unentgeltlich
 abgeholt und wieder zugestellt.)

Dampf-Waschanstalt
August Pflützner
 Karlsruhe
 Ruppurrstraße 35.

5253 Filialen: 10.3
 Karlsruhe: Karlsstraße 27,
 Schützenstraße 48.
 Durlach: Hauptstraße 46.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
 Gold, Silber u. Brillanten, Mil-
 itär-Uniformen, gebrauchte Bett-
 en, ganze Haushaltungen, sowie
 einzelne Möbelstücke und zahle
 hierfür, weil das größte Geschäft,
 mehr wie jede Konfirmation. Geht
 Offerten erbeten. 21677

An- u. Verkaufsgeschäft
 Tel. 2015, Markgrafenstr. 22.

Damenhüte
 werden die u. elegant garniert
 aller modernsten. Großes
 Lager in Süden u. allen Fuß-
 weiten. Billige Preise.

E. E. Lassmann, Kaiserstr. 235,
 (früh. Serrenstr. 48, 11.)

Greiser Sparkochherde
 sind anerkannt die besten im Brauen,
 Baden und Kochen.
Fabrik u. Lager
 Serrenstr. 44.
 Tel. 2071.

Dielen, 5 Ctm. dick,
 gebraucht, für Berkstätte und
 Scheunenböden, Berkbänke etc. sehr
 gut geeignet, sind billig zu verkaufen.
 Zu erfragen Ritterstr. 13-17,
 Eingang Haberstraße. 5397

Kino-Theater.
 Wir haben per sofort einige gut-
 gehende Kinetographen-Theater
 zu verkaufen. 5727*
 Auskunft erteilt: Film-Zentrale
 „Mundus“ G. m. b. H., Ede Kaiser-
 Straße u. Akademiestraße 31.

Phänomobil,
 in bestem Zustand, — von Silber,
 Jitta — 6 HP., Zueißler, tabel-
 loser Bergsteiger, ganz geringer
 Benzin-Verbrauch, mit sämtlich.
 Zubehör für nur 1200 M zu ver-
 kaufen. Interessenten wollen sich
 unter S. H. 2642 an Rudolf Woffe,
 Stuttgart, wenden. 4148*

Silb. Besteckkasten
 für 18 Personen, ca. 6 Kilo schwer
 an Silber, billig umständelicher
 wegzugeben. Zu erf. od. Off. unt.
 Nr. 4208a an die Expedition der
 „Bad. Presse“. 3.3

Parkett-ROSE

Damit behandelte Böden
 können nach gewischt wer-
 den, ohne daß sich Flecken
 bilden und der Glanz ver-
 loren geht.

**Kein Staub!
 Kein Geruch!
 Keine Glatte!**
 Große Ausgiebigkeit!

Parkett-Seife
 Marke Rose —
 bestes, einfachstes und
 billigstes Reinigungsmittel
 selbst für die dunkelsten
 Böden. Vollster
 Ersatz für Stahlspeise und
 Terpentinöl.

**Kein Staub! .. Leicht
 Arbeit! .. Naturheile
 .. Böden! ..**
 Zu haben in den durch
 Plakate kenntlichen
 Geschäften.

Bodenwische
 für Parkett, Linoleum,
 Gestrichene Böden.

Fabrikanten: Vereinigte Farben- und
 Lackfabriken G. m. b. H. vormals
Fischer & Weisner, München X.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen:
 Fellsucht, Haemorrhoiden, Magenleiden,
 Chron. Darmträgheit, Frauenleiden.

**Rudolfsquelle: Natürliches
 Gichtwasser.**
 Gicht, Chron. Katarrhe
 der Harnwege, Nieren-
 und Blasenleiden.

Marienbad häusliche Kuren
 Marienbader
 echtes Brunnen-Salz,
 Brunnen-Pastillen.
 Broschüren durch Mineralwasser-
 versendung 1652*
 Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und
 Mineralwasserhandlungen.

**Gentner's
 Veilchen-Seifenpulver**

Goldperle

erfreut sich deshalb so großer Beliebtheit,
 weil jedes Paket eine wirklich schöne und
 brauchbare Geschenkbildung enthält. — Da
 meine Packung vielfach nachgeahmt
 wird, so kann man sich vor Schaden
 nur dadurch schützen, daß man genau
 auf den Namen „Goldperle“ und
 Schutzmarke „Kaminleiger“ achtet.

Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner
 Göppingen. 1401a

Bestellen Sie
 bei **Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B.**
 ein Postfäßchen 1664a
Echtes Schwarzwälder Kirchwasser
 (2 Flaschen Mk. 7.20 frdo. Nachnahme.)
 Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis verkauft.

Wirtschafts-Verkauf.
 Wirtschaft am großen Fabrik-
 platz mit 40-50000 Liter Bier-
 vertrieblich wird sofort bei 4000 RM.
 Anzahlung u. günstigen Zahlungen
 verkauft. Schönes und erlesenes Ge-
 schäft am Platz mit großem Ver-
 einfluß. Näheres unter Retour-
 markte. 4366a.2.2
Geisingen (Baden).
M. Seitz.

Geschäftshaus-Verkauf.
 Wegen Todesfall ist in einem
 Industrie-Ort mit 3000 Einw.
 des Bad. Schwarzwaldes, ein 4-
 stöck. Haus mit etwas Feld um
 den Preis von 30000 M bei 12000
 M Anzahlung zu verkaufen. In
 demselben wurde seit Jahren eine
 Eisenhandlung mit bestem Erfolg
 betrieben, die einzige Eisenhand-
 lung am Platz. Leicht Kaufmann
 wäre Gelegenheit geboten zu
 guter Ertrags. Offerten unter
 Nr. 4297a an die Exp. der „Bad.
 Presse“ zur Weiterbeförderung.

Größeres Besitztum,
 gelegen in Mildorf bei Rofsheim,
 an der Bezirksstraße nach Straß-
 burg, mit großem Hof, Scheune,
 geräumigen Stallungen (Platz für
 80 Stück Rindvieh) nebst großem
 Garten und Ackerland um das Gut
 herum, das ganze 64 a, zusammen
 zu verkaufen oder zu verpachten.
 Käufer oder Pächter hätte Gele-
 genheit, noch circa 4 ha Ackerland,
 sowie Meben, Viegen und Wald zu
 erwerben. Für nähere Auskunft
 wende man sich an Herrn Salomon
 Blum, Großgüterhandlung in
 Rofsheim oder an Herrn Rofar
 Rofengetes in Rofsheim, Unter-
 Elßah. 4262.*

**Für Flaschner u.
 Installateur!**
 Wegen Todesfall verlaufe ich das
 einzige Geschäft am Platz mit Gü-
 tern u. Inventar unter günstigen
 Zahlungen. Näheres unter Retour-
 markte. 4367a.2.2
Geisingen (Baden).
M. Seitz.

Schöne Villa
 (Landhaus)
 mit 5-6 Zimmern, Küche u. reich-
 lichem Zubehör, mit feinem angelegtem
 Obst-, Gemüse- u. Biergarten, sowie
 anschließendem Weinberg ist Ver-
 hältnisse halber billig zu verkaufen.
 Das ganze Anwesen mißt 3200 qm
 und hat circa 150' tragbare, edle
 Eibäume. Dasselbe liegt bei
 einem ruhigen, etwas hochgelegenen
 Orte in der Nähe Heidelberg's
 und ist für einen peni. Beamten
 sehr geeignet.
 Wo sagt unter Nr. 3890a die
 Expedition der „Bad. Presse“. 10.5

**Zu verkaufen od.
 zu verpachten.**
 Eine erste Maschinenerei
 mit Bäckerei in einer Frem-
 denstadt am Bodensee ist sof-
 ort unter ganz günstigen Beding-
 ungen zu verkaufen od. zu ver-
 pachten. Näh. Auskunft erteilt
**Dr. Durhammer, Liegen-
 schaftsbureau,**
 Konstanz, Dobeleitstr. 4.

Benzinmotor,
 4-6 HP., Benz, sowie 6-8 HP.
 für Benzin u. Sauggas, hat unter
 Garantie, billig abzugeben,
H. Wirth,
 Gartenstr. 10. 215650

HERMANN TIETZ.

Mittwoch bis Sonntag

Im Lichthof

Soweit Vorrat.

Extra-Preise

für nachstehende

Panama-Hüte

2⁹⁵ 4²⁵ 6⁹⁰ 9⁷⁵ 12⁵⁰ 16⁵⁰

Komplette Garnierungen für Panama-Hüte 60 ₰ bis 1.50

Strohhüte

Für Herren:

50 ₰ 75 ₰ 1¹⁰ 1⁷⁵ 2²⁵ 3²⁵

Für Knaben:

50 ₰ 75 ₰ 95 ₰ 1⁵⁰ 1⁷⁵

Herren-Artikel

Herren-Wäsche

Herren-Kragen (Steh-Umlege), Decke reinleinen $\frac{1}{2}$ Dutzend	2.75	3.20
Herren-Kragen (Steh-Kragen), Decke reinleinen $\frac{1}{2}$ Dutzend	2.25	2.75
Herren-Kragen (Umlege), Decke reinleinen $\frac{1}{2}$ Dutzend	1.50	2.00
Herren-Kragen, mod. Formen, Decke reinleinen, garant. 5fach $\frac{1}{2}$ Dutzend	2.75	3.20
Manschetten, runde und scharfe Ecken $\frac{1}{2}$ Dutzend Paar	2.60	3.50
Serviteurs, glatt, mit Mittel-Falte	Stück 30, 45, 75 ₰	
Serviteurs mit Faltenlagen	Stück 55, 85, 100 ₰	

Sport-Kragen, weiss, beige und grün Stück 65 ₰

Oberhemden

Farbige Oberhemden, Percal, durchgestreift	2.95, 3.90
Farbige Oberhemden, einfarbiger Rumpf, Zephir-Einsatz	3.25, 4.25
Farbige Oberhemden, einfarbiger Rumpf, Einsatz Wasch-Seide oder Zephir	5.25
Weisse Oberhemden, Pique-Einsatz, elegante Faltenlagen	3.25, 4.25
Farbige Sporthemden, mit losen Kragen	3.25
Farbige Sporthemden, kräft. Zephir, mit losen Kragen	4.90
Weisse Sporthemden, Lawn-tennis, mit losen Kragen	5.25

Sport-Gürtel Stück 75 ₰ 1.10 1.50 1.75

Ein Posten Trikot-Hemden mit farbigen Zephir-Einsätzen Stück 3.10

Krawatten offene Binder, Regattes, Schleifen, moderne Muster und Formen, Stück 45 ₰ 75 ₰ 95 ₰ 1²⁵